Gemeinde Pampow
- Der Bürgermeister -
über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Pampow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.07.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Pampow, im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Hartwig Schulz
Gemeindevertreter
Frau Yvonne Bergmann
Herr Dr. Rainer Dahlmeier
Herr Stefan Gierke
Herr Frank Gombert
Herr Jens Heysel
Herr Ulrich Heysel
Herr Frank Lüdke
Herr Wilfried Möller
Herr Rüdiger Naber
Frau Nicole Wolf — Nimmt ab Tagesordnungspunkt 10 an der Sitzung teil.

Verwaltung
Herr Frank Bierbrauer- Murken

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Herr Thomas Brandenburg
Herr Bernd Hyzyk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.05.2016

4	Protokollkontrolle
5	Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
6	Bauanträge
7	Informationen des Bürgermeisters
8	Annahme von Spenden gemäß §44 Abs. 4 KV M-V Vorlage: 2016/PAM/906
9	Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M- V Vorlage: 2016/PAM/907
10	Grundsatzbeschluss Vergabe Sportplatz Vorlage: 2016/PAM/912
11	Grundsatzbeschluss zum Bauvorhaben Pendlerparkplatz Vorlage: 2016/PAM/913

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Weiterhin stellt Herr Schulz die Beschlussfähigkeit mit 10 von 13 Gemeindevertretern fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Vor der Sitzung wurde an alle Gemeindevertreter die korrigerte Beschlussvorlage 2016/PAM/911 nebst Flurkarte verteilt.

Herr Schulz beantragt den Tagesordnungspunkt 12 "'Sonstiges" im nicht öffentlichen Teil der Sitzung unter Tagesordnungspunkt 16 zu behandeln.
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.05.2016**

Die Sitzungsniederschrift vom 25.05.2016 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Protokollkontrolle**

Herr Möller greift das Thema der Erhöhung der wöchtlichen Arbeitszeit der Gemeindearbeiter auf. In der Protokollkontrolle ist aufgeführt, dass eine Erhöhung der Arbeitszeit für dieses Jahr nicht eingeplant ist. Das eine eventuelle Erhöhung aber im nächsten Haushaltsjahr möglich ist. Herr Möller macht darauf aufmerksam, die Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit im Zuge des Nachtragshaushaltes zu berücksichtigen.

Herr Schulz entgegnet, dass Herr Deichmann den Arbeitsvertrag mit 5 Wochenstunden nicht unterzeichnet hat. Herr Schulz hält Rücksprache mit Frau Lähning.

zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Herr Au informiert über einen Antrag seiner Tochter über die Einbindung ihres Grundstückes in den B- Plan. Herr Schulz sagt, dass die Gemeinde dies im Zusammenhang mit der Bearbeitung des B- Plan durchführen wird.
Herr Gombert entgegnet, dass dies im Protokoll aufgeführt ist. Die Gemeinde kann allerdings gegenüber den Bürgern keine Versprechungen machen.

Frau Bergmann berichtet, dass die Grundschule ihr 20- jähriges Jubiläum hatte. Die Schule hatte einen Spendenlauf organisiert. Es ist vorgesehen aus den eingebrachten Geldern den Bolzplatz zu erneuern. Der eigentliche Grund der Spenden war es Projekte der Kinder zu fördern. Frau Bergmann unterbreitet den Vorschlag, im Zuge des Nachtragshaushaltes über einen neuen Bolzplatz zu sprechen. Der jetzige Bolzplatz steht laut Aussage der Schule viel unter Wasser.
Herr Schulz verweist das Thema in den Sozialausschuss.
Herr Heysel hat bereits mit Frau Moll das Gespräch gesucht. Laut Aussage von Frau Moll stellt nicht nur der Bolzplatz ein Problem dar. Ein Schuppen auf dem Schulgelände ist Einsturz gefährdet. Herr Heysel hat Frau Moll gebeten eine Mängelliste zu erstellen. Im September ist die nächste Sitzung des Sozialausschusses geplant.

zu 6 **Bauanträge**

Herr Schulz übergibt das Wort an Herrn Gombert.

Herr Gombert informiert über vorliegende Bauanträge:

- Katja Papenhagen und Robert Bergmann – Neubau eines Wohngebäudes mit Doppelcarport
  Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den Bauantrag.

- Silke und Thomas Müller – Neubau eines Doppelhauses mit 3 Wohneinheiten und zwei Doppelcarportanlagen
  Die Gemeindevertreter stimmen mit 9 Ja- Stimmen und einer Enthaltung für den vorliegenden Bauantrag.

- Hartmut Wehrmann – Neubau eines Carports
  Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den Bauantrag.

zu 7 **Informationen des Bürgermeisters**

Der Aldi wird derzeit umgebaut und bleibt für ca. 4 Wochen geschlossen.

In der nächsten Woche wird die Gasleitung umverlegt. Herr Bierbrauer- Murken wird in einen der nächsten Tagesordnungspunkte darüber informieren.

zu 8 **Annahme von Spenden gemäß §44 Abs. 4 KV M-V**
Vorlage: 2016/PAM/906

Sach- und Rechtslage:
Nach der Neufassung der KV M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf den Bürgermeister übertragen wurde.

Sparkasse Mecklenburg Schwerin 250,00 € für das Erntefest

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Pampow beschließt die Annahme der Spenden i. H. V. 250,00€ für das Erntefest entsprechend der Sach- und Rechtslage.

Finanzielle Auswirkungen
Einnahmen in Höhe von 250,00 € auf dem Produktkonto 05 281 41451.

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9 **Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M- V**
Vorlage: 2016/PAM/907
Herr Lüdke unterliegt bei der Beschlussfassung dem Mitwirkungsverbot und nimmt im Besucherbereich Platz.

Sach- und Rechtslage:

Nach der Neufassung der KV M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf den Bürgermeister übertragen wurde.

Frank Lüdke	500,00 €
Manuela Baage	270,00 €

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Pampow beschließt die Annahme der Spende i. H. v. 770,00 € entsprechend der Sach- und Rechtslage.

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen in Höhe von 770,00 € auf dem Produktkonto 05 211 41459.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Frank Lüdke

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10 **Grundsatzbeschluss Vergabe Sportplatz**
Vorlage: 2016/PAM/912

Herr Lüdke nimmt wieder an der Sitzung teil. Herr Schulz und Herr Heysel unterliegen bei der Beschlussfassung dem Mitwirkungsverbot und nehmen nicht an der Abstimmung teil. Herr Dr. Dahlmeier übernimmt den Vorsitz der Sitzung.
Frau Wolf nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Herr Bierbrauer- Murken informiert über den aktuellen Sachstand. Am 08.08.2016 findet die Submission statt. Aus diesem Grund schlägt Herr Bierbrauer- Murken vor, am 10.08.2016 eine Hauptausschusssitzung durchzuführen, um die Auftragsvergabe für den 1. Bauabschnitt zu beschließen.
Am 26.07.2016 hat die Bauanlaufberatung zur Umverlegung der Gasleitung stattgefunden. Die Firma Dau beginnt am 01.08.2016 mit der Umverlegung. Am 12.08.2016 soll die Einbindung in die Altleitung durchgeführt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Arbeiten bis in die Nacht andauern können und es eventuell zu Einschränkungen können kann. Im Anschluss werden die Gräben von der Firma Dau wieder geschlossen. Es ist geplant, dass am 19.08.2016 die Umverlegung fertiggestellt ist. 14 Tage später sollen die Bauarbeiten für den Sportplatz beginnen.
Das Amt geht davon aus, dass die Finanzierung gewährleistet ist. Auf Grund der Mehrkosten muss ein Nachtragshaushalt erarbeitet werden. Die Gemeinde hat eine Liquidität von 800.000,- Euro. Durch den Bau des Sportplatzes verliert die Gemeinde 700.000,- Euro der liquiden Mittel. Das Projekt der Halle für die Gemeindearbeiter muss ins nächste Haushaltsjahr verschoben werden. Die Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf 170.000,- Euro. Die Bearbeitung der B- Pläne und F- Pläne muss auch ins nächste Haushaltsjahr verschoben werden. Die Mehrkosten für den Sportplatz, die Kosten für den Pendlerparkplatz, die Kosten für das Jubiläum von Herrn Schulz sowie die Unterhaltung des Sportvereins sind bereits mit drin.
Die Gemeinde hat durch Grundstücksverkäufe Mehreinnahmen in Höhe von 68.800,- Euro.
Eine Erneuerung des Bolzplatzes wird in diesem Jahr jedoch schwierig. Die Gemeinde ist an der Grenze.
Im September soll der Nachtragshaushalt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Möller erkundigt sich nach den Gesamtkosten. Laut Herrn Bierbrauer- Murken belaufen sich die Gesamtkosten auf 1.159.911,78 €. Die Gesamtkosten umfassen den 1. Bauabschnitt, den 2. Bauabschnitt und die Umverlegung der Gasleitung.
An der Fördermittelhöhe wird sich laut der Aussage von Herrn Taube nichts verändern.

Herr Heysel macht darauf aufmerksam, dass der Bau des Sportplatzes nicht mal die Hälfte der Gesamtkosten in Anspruch nimmt. Die Herrichtung der Fläche ist teurer.

Herr Möller erkundigt sich, ob die Baugenehmigung inzwischen da ist. Herr Bierbrauer-Murken bejaht dieses.

Sach- und Rechtslage:
Um die Flächen im B- Plan Nr. 9, 3. Änderung zum Bau des Sportplatzes vorbereiten zu

können, wurden die Ausschreibungsunterlagen durch das Planungsbüro M + S aus Pampow erarbeitet. Es soll nach der Ausschreibung und Submission mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden, dazu ist eine kurzfristige Auftragsvergabe notwendig.
Die Auftragsvergabe soll auf den Hauptausschuss übertragen werden.
Über das Ergebnis wird die Gemeindevertretung informiert.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage die Auftragsvergabe für o. g. Vorhaben, den 1. Bauabschnitt auf den Hauptausschuss zu übertragen.

Finanzielle Auswirkungen:
Für die Maßnahme muss ein Nachtrag erarbeitet werden. Im Haushalt 2016 sind 775.000 € eingestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden deutlich höher ausfallen. Aus diesem Grund darf haushaltsrechtlich erst mit der Maßnahme begonnen werden, wenn der Nachtrag beschlossen und damit die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Hartwig Schulz, Jens Heysel

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	-

zu 11 **Grundsatzbeschluss zum Bauvorhaben Pendlerparkplatz**
Vorlage: 2016/PAM/913
Herr Schulz unterliegt bei der Beschlussvorlage dem Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Abstimmung teil. Herr Heysel nimmt wieder an der Sitzung und Abstimmung teil und übernimmt den Vorsitz.

Herr Bierbrauer- Murken informiert zur vorliegenden Beschlussvorlage.
Herr Gombert äußert seine Gedenken, dass bereits eine Summe in der Beschlussvorlage aufgeführt ist. Er erkundigt sich, bis wann die Gemeinde Fördermittel beantragen kann und ob ein Vertrag mit dem Planungsbüro bereits zustande gekommen ist.
Es wird sich darauhin geeinigt, dass in Zukunft mit der Leistungsphase 1 – 3 begonnen wird.

Laut Herr Bierbrauer- Murken belaufen sich die Gesamtkosten auf 501.561,20 €. Die Grundstückskäufe sind in den Gesamtkosten nicht inbegriffen.

Herr Bierbrauer- Murken möchte heute von der Gemeindevertretung eine Entscheidung, ob der Pendlerparkplatz mit oder ohne Gehweg gebaut werden soll. Eine andere Variante ist es, den Gehweg auf die linke Seite der Bäume zu bauen. Dadurch können der Gemeinde allerdings Mehrkosten entstehen. Herr Bierbrauer- Murken ist mit den Grundstückseigentümern derzeit im Gespräch. Die Zuwegung ist laut dem Ministerium förderfähig.
75 % der Kosten werden vom Landesförderinstitut gefördert. 15 % Förderung werden von

der Metropolregion Hamburg erwartet, um auf eine 90- % Förderung zu kommen. Im November diesen Jahres muss der Pendlerparkplatz und der Gehweg fertig gestellt sein. Dies ist laut Herrn Bierbrauer- Murken nicht zu schaffen. Im Oktober findet die Auftragsvergabe statt.
Herr Schulz ist der Auffassung, dass die Baumaßnahmen bis November umzusetzen sind.

Herr Bierbrauer- Murken hat mit Herrn Steuer gesprochen, im nächsten Jahr sind auch Fördermittel für das Projekt vorhanden. Das Projekt kann also auch ins nächste Jahr verschoben werden und Fördermittel können für 2017 beantragt werden.

Das Bauvorhaben "Pendlerparkplatz" ist nach der Meinung von Herrn Heysel falsch dargestellt. Es müsste heißen "Anschluss der Gemeinde an die Metropolregion Hamburg".

Sach- und Rechtslage:
Die Gemeinde Pampow beabsichtigt einen Pendlerparkplatz und einen Gehweg zu bauen, für den Fördermittel i.H.v. 90% beantragt werden sollen. Gemäß Kostenschätzung des Planungsbüros M+S entstehen Bau- u. Planungskosten von ca. 560.000,00 €.
Zum Bau des Pendlerparkplatzes und des Gehweges ist es erforderlich Grunderwerb i.H.v. ca. 75.000,00 € zu tätigen, der nicht förderfähig ist.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich entsprechend der Sach- und Rechtslage den Pendlerparkplatz mit Gehweg zu bauen, um den Anschluss an die Metropolregion Hamburg zu erreichen.

Finanzielle Auswirkungen
Für die Maßnahme muss ein Nachtrag erarbeitet werden. Im Haushalt 2016 sind 200.000 € eingestellt und 180.000,00 € Förderung. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden deutlich höher ausfallen. Aus diesem Grund darf haushaltsrechtlich erst mit der Maßnahme begonnen werden, wenn der Nachtrag beschlossen und damit die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Hartwig Schulz

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer